



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 1 von 15

Ponal Lackleim ProfiLeimer

SDB-Nr. : 124416
V005.0

überarbeitet am: 04.04.2018

Druckdatum: 28.03.2019

Ersetzt Version vom: 20.10.2017

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Ponal Lackleim ProfiLeimer

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung:

Holzklebstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel AG & Co. KGaA

Henkelstr. 67

40589 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 (211) 797 0

Fax-Nr.: +49 (211) 798 4008

ua-productsafety.de@henkel.com

1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

Weitere Informationen sind bei Giftinformationszentralen verfügbar.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP):

Chronische aquatische Toxizität

Kategorie 3

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (CLP):

Gefahrenhinweis:

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Informationen Enthält Konservierungsmittel: Isothiazolinongemisch 3:1 (CIT/MIT). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweis: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

**Sicherheitshinweis:
Prävention** P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**Sicherheitshinweis:
Entsorgung** P501 Inhalt/Behälter gemäß nationaler Vorschriften der Wiederverwendung oder Wiederverwertung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Allgemeine chemische Charakterisierung:

Klebstoff auf Wasserbasis

Basisstoffe der Zubereitung:

Polyurethan

Inhaltsstoffangabe gemäß CLP (EG) Nr 1272/2008:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | EG-Nummer REACH-Reg. No. | Gehalt | Einstufung |
|---|-------------------------------|---|--|
| Methyloxiran Polymer mit Oxiran, Monobutylether 9038-95-3 | | 1- < 5 % | Eye Irrit. 2 H319 |
| 2-Dimethylaminoethanol 108-01-0 | 203-542-8 01-2119492298-24 | 0,1- < 1 % | Acute Tox. 3; Einatmen H331 Acute Tox. 4; Oral H302 Flam. Liq. 3 H226 Acute Tox. 4; Dermal H312 Skin Corr. 1B H314 |
| Triethylamin 121-44-8 | 204-469-4 01-2119475467-26 | 0,1- < 1 % | Acute Tox. 3; Dermal H311 Acute Tox. 3; Einatmen H331 Flam. Liq. 2 H225 Skin Corr. 1A H314 Acute Tox. 4; Oral H302 STOT SE 3 H335 |
| 2-N-Butyl-1,2-benzisothiazolin-3-on 4299-07-4 | 420-590-7 | 0,025- < 0,25 % | Skin Sens. 1 H317 Aquatic Acute 1 H400 Aquatic Chronic 1 H410 Skin Corr. 1B H314 M Faktor (Akut Aquat Tox): 10 M Faktor (Chron Aquat Tox): 10 |
| Isothiazolinongemisch 3:1 (CIT/MIT) 55965-84-9 | | 0,0001- < 0,0015 % (1 ppm- < 15 ppm) | Acute Tox. 2 H330 Acute Tox. 3 H301 Acute Tox. 2 H310 Skin Corr. 1B H314 Skin Sens. 1A H317 Aquatic Acute 1 H400 Aquatic Chronic 1 H410 M Faktor (Akut Aquat Tox): 100 M Faktor (Chron Aquat Tox): 10 |

**Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und anderer Abkürzungen siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.
Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.**

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Einatmen:

Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Augenkontakt:

Sofortige Spülung mit leichtem Wasserstrahl oder Augenspüllösung (mind. 5 Minuten). Wenn die Augen immer noch schmerzen (starke Schmerzen, Lichtempfindlichkeit, visuelle Beeinträchtigung) weiter spülen und Arzt oder Krankenhaus aufsuchen.

Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, Trinken von 1-2 Gläsern Wasser, Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Siehe Kapitel: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

Kohlendioxid, Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl/nebel

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂) freigesetzt werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Absch. 13 entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.

Arbeitsräume ausreichend lüften.

Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Frostempfindlich

Für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Frostfrei lagern.

Nicht zusammen mit Nahrungs- und Genussmitteln lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Holzklebstoff

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**Gültig für
Deutschland

| Inhaltstoff [Regulierte Stoffgruppe] | ppm | mg/m ³ | Werttyp | Kategorie Kurzzeitwert / Bemerkungen | Gesetzliche Liste |
|--|-----|-------------------|--------------------------------|--|-------------------|
| Dimethylsulfoxid 67-68-5 [DIMETHYLSULFOXID (DMSO)] | | | Hautbezeichnung: | Hautresorptiv | TRGS 900 |
| Dimethylsulfoxid 67-68-5 [DIMETHYLSULFOXID (DMSO)] | 50 | 160 | AGW: | 2 Selbst bei Einhaltung der AGW- und BGW-Werte besteht möglicherweise noch eine Gefahr für eine Fortpflanzungsgefährdung (siehe Nummer 2.7). | TRGS 900 |
| Dimethylsulfoxid 67-68-5 [DIMETHYLSULFOXID (DMSO)] | | | Kategorie für Kurzzeitwerte | Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe. | TRGS 900 |
| Triethylamin 121-44-8 [TRIETHYLAMIN] | | | Hautbezeichnung: | Hautresorptiv | ECTLV |
| Triethylamin 121-44-8 [TRIETHYLAMIN] | 2 | 8,4 | Tagesmittelwert | Indikativ | ECTLV |
| Triethylamin 121-44-8 [TRIETHYLAMIN] | 3 | 12,6 | Kurzzeitwert | Indikativ | ECTLV |
| Triethylamin 121-44-8 [TRIETHYLAMIN] | 1 | 4,2 | AGW: | 2 | TRGS 900 |
| Triethylamin 121-44-8 [TRIETHYLAMIN] | | | Hautbezeichnung: | Hautresorptiv | TRGS 900 |
| Triethylamin 121-44-8 [TRIETHYLAMIN] | | | Kategorie für Kurzzeitwerte | Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe. | TRGS 900 |

Predicted No-Effect Concentration (PNEC):

| Name aus Liste | Umweltkompartiment | Expositionszeit | Wert | | | | Bemerkungen |
|------------------------------------|--|-----------------|-----------------|-----|-----------------|--------|-------------|
| | | | mg/l | ppm | mg/kg | andere | |
| 2-Dimethylaminoethanol 108-01-0 | Süßwasser | | 0,0661 mg/l | | | | |
| 2-Dimethylaminoethanol 108-01-0 | Salzwasser | | 0,00661 mg/l | | | | |
| 2-Dimethylaminoethanol 108-01-0 | Wasser (zeitweilige Freisetzung) | | 0,0661 mg/l | | | | |
| 2-Dimethylaminoethanol 108-01-0 | Sediment (Süßwasser) | | | | 0,0529 mg/kg | | |
| 2-Dimethylaminoethanol 108-01-0 | Boden | | | | 0,0177 mg/kg | | |
| 2-Dimethylaminoethanol 108-01-0 | Kläranlage | | 10 mg/l | | | | |
| Triethylamin 121-44-8 | Süßwasser | | 0,064 mg/l | | | | |
| Triethylamin 121-44-8 | Salzwasser | | 0,0064 mg/l | | | | |
| Triethylamin 121-44-8 | Kläranlage | | 100 mg/l | | | | |
| Triethylamin 121-44-8 | Sediment (Süßwasser) | | | | 0,1992 mg/kg | | |
| Triethylamin 121-44-8 | Boden | | | | 2,361 mg/kg | | |
| Triethylamin 121-44-8 | Wasser (zeitweilige Freisetzung) | | 0,064 mg/l | | | | |

Derived No-Effect Level (DNEL):

| Name aus Liste | Anwendungsgebiet | Expositionsweg | Auswirkung auf die Gesundheit | Expositionsdauer | Wert | Bemerkungen |
|------------------------------------|-----------------------|----------------|---|------------------|------------------------|-------------|
| 2-Dimethylaminoethanol 108-01-0 | Arbeitnehmer | dermal | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 1,04 mg/kg | |
| 2-Dimethylaminoethanol 108-01-0 | Arbeitnehmer | Einatmen | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 7,4 mg/m ³ | |
| 2-Dimethylaminoethanol 108-01-0 | Breite Öffentlichkeit | Inhalation | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 2,2 mg/m ³ | |
| 2-Dimethylaminoethanol 108-01-0 | Arbeitnehmer | Inhalation | Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte | | 22 mg/m ³ | |
| 2-Dimethylaminoethanol 108-01-0 | Arbeitnehmer | dermal | Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte | | 5 mg/kg | |
| 2-Dimethylaminoethanol 108-01-0 | Arbeitnehmer | Inhalation | Langfristige Exposition - lokale Effekte | | 7,4 mg/m ³ | |
| 2-Dimethylaminoethanol 108-01-0 | Arbeitnehmer | Inhalation | Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte | | 22 mg/m ³ | |
| Triethylamin 121-44-8 | Arbeitnehmer | Einatmen | Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte | | 12,6 mg/m ³ | |
| Triethylamin 121-44-8 | Arbeitnehmer | Einatmen | Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte | | 12,6 mg/m ³ | |
| Triethylamin 121-44-8 | Arbeitnehmer | Einatmen | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 8,4 mg/m ³ | |
| Triethylamin 121-44-8 | Arbeitnehmer | Einatmen | Langfristige Exposition - lokale Effekte | | 8,4 mg/m ³ | |
| Triethylamin 121-44-8 | Arbeitnehmer | dermal | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 12,1 mg/kg | |

Biologischer Grenzwert (BGW):

keine

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Atemschutz:

Geeignete Atemschutzmaske bei unzureichender Belüftung.

Kombinationsfilter: ABEKP (EN 14387)

Diese Empfehlung ist auf die Bedingungen vor Ort abzustimmen.

Handschutz:

Empfohlen werden Handschuhe aus Nitril mit einer Materialstärke von >0,1 mm (Durchbruchzeit < 30s). Handschuhe sind nach einmaligen Kurzzeitkontakt bzw. Verschmutzung zu wechseln!

Diese sind erhältlich im Laborfachhandel oder Apotheken.

Für den längeren Kontakt werden Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk nach EN 374 empfohlen.

Materialstärke > 0,4 mm

Durchbruchzeit > 30 Minuten

Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische und thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik etc.) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen. Die Angaben des Handschuhherstellers sowie die jeweiligen BG Regeln sind in jedem Falle zu beachten. Wir empfehlen, einen auf die betrieblichen Belange abgestimmten Handpflegeplan in Zusammenarbeit mit einem Handschuhhersteller sowie der Berufsgenossenschaft zu erstellen.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille.

Der Augenschutz sollte konform zur EN 166 sein.

Körperschutz:

Geeignete Schutzkleidung

Die Schutzkleidung sollte konform zur EN 14605 für Flüssigkeitsspritzer oder zur EN 13982 für Stäube sein.

Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:

Die Informationen zur vorgeschlagenen persönlichen Schutzausrüstungen haben nur eine beratende Funktion. Eine vollständige Risikoabschätzung sollte vor der Verwendung des Produktes durchgeführt werden, um einzuschätzen, ob sich die angezeigten persönlichen Schutzausrüstungen für die örtlichen Gegebenheiten eignen. Die persönliche Schutzausrüstung sollte konform zu den maßgeblichen EU-Standards sein.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|--|---|
| Aussehen | Dispersion flüssig weiß |
| Geruch | spezifisch |
| Geruchsschwelle | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| pH-Wert (20 °C (68 °F)) | 8 - 9,5 |
| Schmelzpunkt | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Erstarrungstemperatur | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Siedebeginn | 100 °C (212 °F) |
| Flammpunkt | Kein Flammpunkt bis 100 °C. Wässrige Zubereitung. |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Entzündbarkeit | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Explosionsgrenzen | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| Dampfdruck | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Relative Dampfdichte: | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Dichte (20 °C (68 °F)) | 1,03 g/cm ³ |
| Schüttdichte | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Löslichkeit | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Löslichkeit qualitativ (20 °C (68 °F); Lsm.: Wasser) | vollständig mischbar |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Selbstentzündungstemperatur | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Zersetzungstemperatur | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Viskosität (Brookfield; Gerät: RVT; 20 °C (68 °F); Rot.freq.: 20 min ⁻¹ ; Spindel Nr.: 5) | 4.500 - 20.000 mPa.s |
| Viskosität (kinematisch) | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Explosive Eigenschaften | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Oxidierende Eigenschaften | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Festkörpergehalt | 48,5 % |

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt Reaktivität

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**Allgemeine Angaben zur Toxikologie:**

Nach wiederholtem Hautkontakt mit dem Produkt ist eine Allergie nicht auszuschließen.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**Akute orale Toxizität:**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Spezies | Methode |
|--|---------|---------------|---------|--|
| 2-Dimethylaminoethanol 108-01-0 | LD50 | 1.182,7 mg/kg | Ratte | OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity) |
| Triethylamin 121-44-8 | LD50 | 730 mg/kg | Ratte | BASF Test |
| 2-N-Butyl-1,2- benzothiazolin-3-on 4299-07-4 | LD50 | > 2.000 mg/kg | Ratte | nicht spezifiziert |
| Isothiazolinongemisch 3:1 (CIT/MIT) 55965-84-9 | LD50 | 53 mg/kg | Ratte | nicht spezifiziert |

Akute dermale Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Spezies | Methode |
|--|---------|---------------|-----------|--|
| 2-Dimethylaminoethanol 108-01-0 | LD50 | 1.219 mg/kg | Kaninchen | OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity) |
| Triethylamin 121-44-8 | LD50 | 580 mg/kg | Kaninchen | OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity) |
| 2-N-Butyl-1,2- benzothiazolin-3-on 4299-07-4 | LD50 | > 2.000 mg/kg | Ratte | nicht spezifiziert |
| Isothiazolinongemisch 3:1 (CIT/MIT) 55965-84-9 | LD50 | 87,12 mg/kg | Kaninchen | OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity) |

Akute inhalative Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Testatmosphäre | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|--|-------------------------------|------------|----------------|------------------|---------|--|
| 2-Dimethylaminoethanol 108-01-0 | Acute toxicity estimate (ATE) | 6,1 mg/l | Dampf | | | Expertenbewertung |
| 2-Dimethylaminoethanol 108-01-0 | LC50 | 1641 ppm | Dampf | 4 d | Ratte | OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity) |
| Triethylamin 121-44-8 | LC50 | 7,1 mg/l | Dampf | 4 h | Ratte | nicht spezifiziert |
| Isothiazolinongemisch 3:1 (CIT/MIT) 55965-84-9 | LC50 | 0,171 mg/l | Staub/Nebel | 4 h | Ratte | OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity) |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|--|----------|------------------|-----------|--|
| 2-Dimethylaminoethanol 108-01-0 | ätzend | | Kaninchen | OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion) |
| Triethylamin 121-44-8 | ätzend | | Kaninchen | OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion) |
| 2-N-Butyl-1,2-benzisothiazolin-3-on 4299-07-4 | ätzend | 4 h | | nicht spezifiziert |
| Isothiazolinongemisch 3:1 (CIT/MIT) 55965-84-9 | ätzend | | | nicht spezifiziert |

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|-----------------------------------|-----------------------------|------------------|-----------|---|
| 2-Dimethylaminoethanol 108-01-0 | Gefahr ernster Augenschäden | | Kaninchen | nicht spezifiziert |
| Triethylamin 121-44-8 | Gefahr ernster Augenschäden | | Kaninchen | OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion) |

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Testtyp | Spezies | Methode |
|--|------------------|---------|-----------------|--------------------|
| 2-Dimethylaminoethanol 108-01-0 | fraglich | | Maus | nicht spezifiziert |
| 2-N-Butyl-1,2-benzisothiazolin-3-on 4299-07-4 | sensibilisierend | | | nicht spezifiziert |
| Isothiazolinongemisch 3:1 (CIT/MIT) 55965-84-9 | Sensibilisierend | | Meerschweinchen | nicht spezifiziert |

Keimzell-Mutagenität:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Studientyp / Verabreichungsroute | Metabolische Aktivierung/ Expositionszeit | Spezies | Methode |
|-----------------------------------|----------|--|---|---------|---|
| 2-Dimethylaminoethanol 108-01-0 | negativ | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) | mit und ohne | | nicht spezifiziert |
| Triethylamin 121-44-8 | negativ | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) | mit und ohne | | OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay) |
| Triethylamin 121-44-8 | negativ | Austauschmuster von Schwester-Chromatiden in Säugetierzellen | mit und ohne | | Sister Chromatid Exchange Assay |

Karzinogenität

Keine Daten vorhanden.

Reproduktionstoxizität:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis / Wert | Testtyp | Aufnahmeweg | Spezies | Methode |
|---|--------------------------------------|----------------------|-----------------|---------|--------------------|
| 2-N-Butyl-1,2-benzisothiazolin-3-on 4299-07-4 | NOAEL P 600 ppm NOAEL F1 1700 ppm | 2-Generations-Studie | oral, im Futter | Ratte | nicht spezifiziert |

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Keine Daten vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition::

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis / Wert | Aufnahmeweg | Expositionsdauer / Frequenz der Anwendungen | Spezies | Methode |
|---|-----------------|-----------------|---|---------|--------------------|
| 2-Dimethylaminoethanol 108-01-0 | NOAEL 0,18 | oral, im Futter | 90 days daily | Ratte | nicht spezifiziert |
| 2-Dimethylaminoethanol 108-01-0 | NOAEL 24 mg/l | Inhalation | 13 weeks 6 h/d, 5 d/w | Ratte | nicht spezifiziert |
| 2-N-Butyl-1,2-benzisothiazolin-3-on 4299-07-4 | NOAEL 15 mg/kg | | 90 d daily | Ratte | nicht spezifiziert |

Aspirationsgefahr:

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen.

12.1. Toxizität

Toxizität (Fisch):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuft
Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|--|---------|--------------|------------------|---|--|
| Methyloxiran Polymer mit Oxiran, Monobutylether 9038-95-3 | LC50 | > 1.000 mg/l | 96 h | nicht spezifiziert | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |
| 2-Dimethylaminoethanol 108-01-0 | LC50 | 81 mg/l | 96 h | Pimephales promelas | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |
| Triethylamin 121-44-8 | LC50 | 43,7 mg/l | 96 h | Pimephales promelas | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |
| 2-N-Butyl-1,2-benzisothiazolin-3-on 4299-07-4 | LC50 | 0,15 mg/l | 96 h | Salmo gairdneri (new name: Oncorhynchus mykiss) | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |
| Isothiazolinongemisch 3:1 (CIT/MIT) 55965-84-9 | LC50 | 0,22 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |
| Isothiazolinongemisch 3:1 (CIT/MIT) 55965-84-9 | NOEC | 0,098 mg/l | 28 d | Oncorhynchus mykiss | OECD 210 (fish early lite stage toxicity test) |

Toxizität (Daphnia):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuft
Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|---|---------|------------|------------------|---------------|--|
| 2-Dimethylaminoethanol 108-01-0 | EC50 | 98,77 mg/l | 48 h | Daphnia magna | EU Method C.2 (Acute Toxicity for Daphnia) |
| Triethylamin 121-44-8 | EC50 | 200 mg/l | 48 h | Daphnia magna | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |
| 2-N-Butyl-1,2-benzisothiazolin-3-on 4299-07-4 | EC50 | 0,093 mg/l | 48 h | Daphnia magna | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |
| Isothiazolinongemisch 3:1 (CIT/MIT) 55965-84-9 | EC50 | 0,12 mg/l | 48 h | Daphnia magna | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |

Chronische Toxizität gegenüber wirbellosen Wassertieren

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuft
Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|---|---------|-------------|------------------|---------------|---|
| Isothiazolinongemisch 3:1 (CIT/MIT) 55965-84-9 | NOEC | 0,0036 mg/l | 21 d | Daphnia magna | OECD 211 (Daphnia magna, Reproduction Test) |

Toxizität (Algea):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|--|---------|--------------|------------------|-------------------------|---|
| 2-Dimethylaminoethanol 108-01-0 | EC50 | 35 mg/l | 72 h | Scenedesmus sp. | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| Triethylamin 121-44-8 | EC50 | > 1 mg/l | 96 h | Scenedesmus quadricauda | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| 2-N-Butyl-1,2-benzisothiazolin-3-on 4299-07-4 | ErC50 | 0,45 mg/l | 72 h | | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| Isothiazolinongemisch 3:1 (CIT/MIT) 55965-84-9 | EC50 | 0,0052 mg/l | 48 h | Skeletonema costatum | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| Isothiazolinongemisch 3:1 (CIT/MIT) 55965-84-9 | NOEC | 0,00064 mg/l | 48 h | Skeletonema costatum | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |

Toxizität bei Mikroorganismen

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|--|---------|--------------|------------------|------------------|--|
| 2-Dimethylaminoethanol 108-01-0 | EC10 | > 8.000 mg/l | 16 h | | nicht spezifiziert |
| Triethylamin 121-44-8 | EC10 | 71 mg/l | 17 h | | DIN 38412, part 8 (Pseudomonas Zellvermehrungshemm-Test) |
| Isothiazolinongemisch 3:1 (CIT/MIT) 55965-84-9 | EC20 | 0,97 mg/l | 3 h | activated sludge | OECD Guideline 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test) |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Testtyp | Abbaubarkeit | Expositions dauer | Methode |
|--|-------------------------------|---------|--------------|-------------------|---|
| 2-Dimethylaminoethanol 108-01-0 | | aerob | > 90 % | 13 d | OECD Guideline 302 B (Inherent biodegradability: Zahn-Wellens/EMPA Test) |
| Triethylamin 121-44-8 | leicht biologisch abbaubar | aerob | 96 % | 21 d | ISO 7827 (Evaluation in an Aqueous Medium of the "Ultimate" Aerobic Biodegradability of Organic Compounds Method by Analysis of Dissolved Organic Carbon (DOC)) |
| Isothiazolinongemisch 3:1 (CIT/MIT) 55965-84-9 | natürlich biologisch abbaubar | aerob | 100 % | 28 d | OECD Guideline 302 B (Inherent biodegradability: Zahn-Wellens/EMPA Test) |
| Isothiazolinongemisch 3:1 (CIT/MIT) 55965-84-9 | leicht biologisch abbaubar | aerob | > 60 % | 28 d | OECD Guideline 301 D (Ready Biodegradability: Closed Bottle Test) |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Biokonzentrationsfaktor (BCF) | Expositionsdauer | Temperatur | Spezies | Methode |
|--|-------------------------------|------------------|------------|------------|---|
| Isothiazolinongemisch 3:1 (CIT/MIT) 55965-84-9 | 3,6 | | | Berechnung | QSAR (Quantitative Structure Activity Relationship) |

12.4. Mobilität im Boden

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | LogPow | Temperatur | Methode |
|--|--------------|------------|--|
| 2-Dimethylaminoethanol 108-01-0 | -0,55 | 23 °C | OECD Guideline 107 (Partition Coefficient (n-octanol / water), Shake Flask Method) |
| Triethylamin 121-44-8 | 1,45 | | nicht spezifiziert |
| 2-N-Butyl-1,2-benzisothiazolin-3-on 4299-07-4 | 2,86 | | nicht spezifiziert |
| Isothiazolinongemisch 3:1 (CIT/MIT) 55965-84-9 | -0,71 - 0,75 | 20 °C | OECD Guideline 117 (Partition Coefficient (n-octanol / water), HPLC Method) |

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | PBT / vPvB |
|--------------------------------------|---|
| 2-Dimethylaminoethanol 108-01-0 | Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB). |
| Triethylamin 121-44-8 | Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB). |

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produktes:

Produktreste unter Berücksichtigung der lokalen behördlichen Bestimmungen entsorgen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Verpackung nur restentleert der Wiederverwertung zuführen.

Abfallschlüssel

080409

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

14.3. Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

14.4. Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

14.5. Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VOC-Gehalt 0 %
(VOCV 814.018 VOC-Verordnung
CH)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK: 1, schwach wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999)
Einstufung nach Mischungsregel
WGK: WGK = 1, schwach wassergefährdendes Gemisch. Einstufung nach der
Mischungsregel gemäß Anhang 1, Nummer 5.2 der AwSV vom 18. April 2017.

Lagerklasse gemäß TRGS 510: 10

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301 Giftig bei Verschlucken.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H311 Giftig bei Hautkontakt.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
H331 Giftig bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Relevante Änderungen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt mit senkrechten Linien am linken Rand gezeigt. Entsprechender Text erscheint in einer anderen Farbe und in geschatteten Feldern.